



Bewerbungsbogen für Sachverständige

Hiermit bewerbe ich mich um die öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger des Handwerks.
Ein handgeschriebener Lebenslauf (nicht in tabellarischer Form) und die Beweggründe für meine Bewerbung sind beigefügt.

A. Privatanschrift

Name: Vorname:

Berufsbezeichnung:

Straße:

PLZ: Wohnort:

Geburtsdatum: Geburtsort:

Telefon (privat): Fax (privat):

Mobil-/Handynummer:

E-Mail (privat):

Internet-Adresse (privat):

B. Tätigkeit

- Ich bin in der Handwerksrolle oder im Verzeichnis der handwerksähnlich betriebenen Gewerbe der Handwerkskammer Reutlingen seit eingetragen mit einem Betrieb des -Handwerks und/oder mit folgendem handwerksähnlichen Gewerbe
- Ich bin Arbeitnehmer
Falls Arbeitnehmer, Stellung im Betrieb:
- Bitte Bescheinigung des Arbeitgebers beifügen, aus der hervorgeht, dass der Arbeitgeber die öffentliche Bestellung und Vereidigung sowie den sich daraus ergebenden Arbeitsaufwand gestattet (Arbeitsfreistellungsbescheinigung) und dass die Einrichtungen des Arbeitgebers für die Sachverständigentätigkeit benutzt werden dürfen.

C. Betriebsangaben

Firmenbezeichnung:

Straße:

PLZ: Ort:

Telefon (geschäftlich): Fax (geschäftlich):

E-Mail (geschäftlich):

Internet-Adresse (geschäftlich):

Spezialisierung im Arbeitsprogramm des Betriebs:

Zahl der Mitarbeiter

Meister: Gesellen:

Hilfskräfte: Angestellte: Lehrlinge:



D. Werdegang/Kenntnisse

Schulabschluss:

.....

Ausbildung:

.....

Gesellenprüfung oder vergleichbare Abschlussprüfung:

.....

Meisterprüfung im Handwerk:

Datum:

.....

vor dem Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer:

.....

(Bitte fügen Sie eine Kopie des Meisterprüfungszeugnisses bei)

Falls keine Meisterprüfung abgelegt wurde:

Welche vergleichbaren Prüfungen oder Abschlüsse bei welchen Stellen können nachgewiesen werden (inkl. Datum):

Datum:

.....

Datum:

.....

Datum:

.....

Datum:

.....

Datum:

.....

Datum:

.....

(Bitte fügen Sie für jede Prüfung/jeden Abschluss Kopien der Zeugnisse bei)

Zusätzliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Abschlüsse, die für die Bewertung der besonderen Sachkunde von Bedeutung sind:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(Falls vorhanden fügen Sie bitte Kopien der Nachweise bei)

Spezialkenntnisse auf folgenden weiteren Gebieten:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(Falls vorhanden fügen Sie bitte Kopien der Nachweise bei)



E. Weitere Angaben

1. Haben Sie die öffentliche Bestellung und Vereidigung schon einmal beantragt?

Ja Nein

Wenn ja, bei welcher Stelle, wann und mit welchem Ergebnis?

2. Haben Sie an Kursen oder Seminaren für Sachverständige teilgenommen?

Ja Nein

Wenn ja, wo, wann und mit welchem Ergebnis?

(Bitte fügen Sie ggfls. Kopien der Nachweise bei)

3. Haben Sie schon Gutachten erstellt bzw. erstattet?

Ja Nein

Wenn ja, für welche/s Sachgebiet/e?

(Bitte fügen Sie ggfls. Kopien bei)

4. Leben Sie privat und betrieblich in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen?

Ja Nein

(Bitte Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Krankenkasse, Sozialversicherungen (auch für Mitarbeiter) u. Finanzamt beifügen)

5. Sind Sie rechtskräftig vorbestraft?

Ja Nein

(Bitte Polizeiliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde und ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister beifügen)

6. Ist gegen Sie ein Strafverfahren anhängig? Wenn ja, bei welcher Staatsanwaltschaft unter welchem Aktenzeichen?

Ja Nein



7. Verfügen Sie über die zur Ausübung der Sachverständigentätigkeit erforderlichen Einrichtungen?

Ja Nein

.....
.....
.....

(Bitte geben Sie an, um welche Einrichtungen es sich handelt)

8. Bieten Sie die Gewähr für Unparteilichkeit und Unabhängigkeit bei der Erstellung/Erstattung von Gutachten?

Ja Nein

.....
.....

9. Sind Sie Mitglied der einschlägigen Innung?

Ja Nein

Wenn ja: Geben Sie bitte den Namen und die Anschrift der Innung an.

.....
.....

Wenn nein: Wären Sie bereit, Mitglied der einschlägigen Innung zu werden?

.....
.....
.....

10. Für welches Gewerbe des Handwerks oder für welches handwerksähnlich betriebene Gewerbe soll die Bestellung erfolgen?

.....
.....
.....

11. Ist die Hervorhebung eines bestimmten Spezialgebiets erwünscht?

Ja Nein

Wenn ja: Welches Spezialgebiet soll hervorgehoben werden?

.....
.....
.....

12. Ist die Beschränkung auf ein eingegrenzttes Arbeitsgebiet erwünscht?

Ja Nein

Wenn ja: Auf welches Arbeitsgebiet soll die Beschränkung erfolgen?

.....
.....
.....



F. Erklärung

Es ist mir bekannt, dass die Handwerkskammer die in der Sachverständigenordnung (SVO) vorgeschriebenen Bestellungs Voraussetzungen durchzuprüfen hat und dabei auf die Einholung von Auskünften Dritter angewiesen ist (Schufa, Creditreform, Schuldnerverzeichnis beim Amtsgericht usw.). Hierzu zählt auch im Einzelfall die Bankauskunft, die jedoch nur mit vorheriger Einverständniserklärung von mir eingeholt werden kann.

Es ist mir außerdem bekannt, dass die Handwerkskammer die Überprüfung der besonderen Sachkunde im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 4 SVO dem einschlägigen Landesinnungsverband oder einer anderen Prüfungsorganisation überträgt und dass ich unabhängig vom Ergebnis dieser Überprüfung die dadurch entstehenden Kosten zu tragen habe. Die hierzu notwendigen Bewerbungsunterlagen werden der Prüfungsorganisation vorgelegt.

Schließlich ist mir auch bekannt, dass die Handwerkskammer die öffentliche Bestellung und Vereidigung von der vorangehenden Teilnahme an einem Sachverständigen-Grundlagenseminar abhängig macht und dass ich keinen Rechtsanspruch habe, als Sachverständiger bestellt zu werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die öffentliche Bestellung und Vereidigung entsprechend der Sachverständigenordnung der Handwerkskammer Reutlingen grundsätzlich befristet erfolgt, längstens für fünf Jahre. Für die Bestellung ist gemäß der Gebührensatzung eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 200,00 Euro zu entrichten.

Datenschutzerklärung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Verzeichnis der Sachverständigen gespeichert und zum Zwecke der Ausübung der Sachverständigentätigkeit veröffentlicht und weitergegeben werden (§ 8 der Sachverständigenordnung der Handwerksammer). Dabei können Name, Adresse, Kommunikationsmittel, Sachgebietsbezeichnung sowie Angaben zu Schwerpunkten im Einvernehmen mit dem Sachverständigen gespeichert, auf allen Datenträgern und in allen Medien veröffentlicht und auf Anfrage weitergegeben werden.

Hinweis: Das Einverständnis zur Speicherung, Veröffentlichung und Weitergabe der obigen Daten kann jederzeit durch Mitteilung an die Handwerkskammer widerrufen werden; nach Erhalt des Widerrufs wird die Handwerkskammer die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und löschen.

Bei wissentlich falschen Angaben kann die Handwerkskammer die Bestellung unverzüglich widerrufen. Das gleiche gilt bei einem Verstoß gegen die Rechte und Pflichten als Sachverständiger aufgrund der Sachverständigenordnung und des geltenden Rechts.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen

- Lebenslauf (handschriftlich)
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Kopie Meisterprüfungszeugnis/Prüfungszeugnis
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt/Krankenkasse
- 2 Passfotos
- Sonstige Nachweise